

Pressemeldung

Snow Space Salzburg, 19. November 18

Snow Space Salzburg nimmt neue Beschneiungsanlage am Grafenberg in Betrieb

Mit dem Eintreffen der Kaltfront und dem damit verbundenen Temperaturrückgang gingen am Wochenende im Snow Space Salzburg die Schneemaschinen in Betrieb. Darunter auch die neue Beschneiungsanlage am Grafenberg in Wagrain, die über die Sommermonate errichtet wurde.

Studien beweisen, dass die Schneesicherheit eines der wichtigsten Kriterien bei der Wahl des Winterurlaubsortes darstellt. Um den Anforderungen der Gäste auch in der bevorstehenden Wintersaison gerecht zu werden, sind seitdem vergangenen Wochenende ein Großteil der 760 Schneeerzeuger im Snow Space Salzburg in Betrieb, mit denen nun das 120 Kilometer lange und 400 Hektar große Pistennetz für den Saisonstart Anfang Dezember beschneit wird.

„Mit dem Ausbau der Schneeanlage am Grafenberg, von Anfang August bis Mitte November, wurde sichergestellt, dass wir unseren Gästen bereits zum Saisonstart perfekte Pistenbedingungen bieten können.“, erläutert Ing. Wolfgang Hettegger, Vorsitzender des Managements im Snow Space Salzburg.

Gesamt wurden 83 neue Schneeerzeuger der Firma Techno Alpin, die durch ihre hohe Energieeffizienz und ihre niedrige Geräuschbelastung überzeugen, angeschafft und entlang der Pisten am Grafenberg aufgestellt. Bei der Montage wurden die Baupatrups von einem Helikopter unterstützt, da damit die Schneeerzeuger wesentlich effizienter und bodenschonender platziert werden konnten.

Für die Wasser- und Energieversorgung der neuen Maschinen wurden in den letzten Monaten 7,5 Kilometer Schneileitung und 30 Kilometer Leitungskabel am Grafenberg verlegt. Zusätzlich sorgen drei neue Pumpstationen dafür, dass immer ausreichend Wasserdruck für die Beschneiung zur Verfügung steht. Eine wesentliche Rolle bei der Schneeerzeugung spielt die Wassertemperatur, die im Idealfall leicht oberhalb des Gefrierpunktes liegt. Um eine ökologisch sinnvolle Beschneiung zu garantieren, wurden deshalb zwei zusätzliche Kühltürme errichtet.

„Heute ist es unverzichtbarer Standard, dass sich jede Abfahrt während der gesamten Saison in perfektem Zustand befindet. Ohne technische Beschneigung wären die Pisten den gestiegenen Anforderungen unserer Gäste nicht mehr gewachsen.“, erklärt Hettegger und fügt hinzu: „Maschinell erzeugter Schnee ist kompakter und durch die homogene Kristallstruktur abriebfester und resistenter gegen Regen bzw. Tauwetter.“

Eine einzigartige Steuerungssoftware sowie neueste energieeffiziente Technologien stellen eine besonders ressourcenschonende Schneeproduktion sicher. „Der technisch produzierte Schnee wird bei uns nach dem Salzburger Reinheitsgebot erzeugt, das heißt Wasser, Luft und sonst nichts, und das Wasser in unseren Speicherseen hat überprüfte Trinkwasserqualität. Zudem wird der für die Schneeerzeugung verwendete Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energiequellen gewonnen.“, hebt Hettegger die besonders ökologischen Bedingungen bei der Schneeproduktion hervor.

Die Beschneiungsanlagen im Snow Space Salzburg wurden in den letzten Jahren komplett digitalisiert. Durch die digitale Schneehöhenmessung, bei der die Pistengeräte mit Sensoren ausgerüstet sind, kann man sehr genau die Schneehöhe an verschiedensten Stellen messen und punktgenau beschneien. Insgesamt stehen 10 Speicherteiche, in denen gesamt über 616.600 m³ Wasser gespeichert ist, zur Verfügung. Gefüllt werden die Teiche mit natürlichem Niederschlag und genehmigten Zuläufen, beispielsweise aus der Enns oder der Klein- und der Großarler Ache. Im Schnitt kostet ein Kubikmeter maschinell erzeugter Schnee ca. 3 bis 5 Euro.

Snow Space Salzburg – Best of Mountains

Das Premium-Skigebiet Snow Space Salzburg bietet seinen Gästen 120 Pistenkilometer, 45 Seilbahnen sowie 100 Prozent Schneesicherheit. Es ist Teil von Ski amadé -- Österreichs größtem Skivergnügen, weist jährlich zwei Millionen Ersteintritte auf und befördert 22 Millionen Personen. Snow Space Salzburg ist eine überbetriebliche Kooperation der drei Bergbahngesellschaften in Flachau, Wagrain und St. Johann mit einem gemeinsamen Management und zählt mehr als 300 Beschäftigte.

Bilder

	<p>Seit letztem Wochenende sind die Schneemaschinen im Snow Space Salzburg in Betrieb</p>
	<p>Montage der Schneerzeuger mit Unterstützung von Heli-Austria</p> <p><i>15.10.2018 / Grafenberg</i></p> <p>© Snow Space Salzburg</p>

Presse-Kontakt:

Snow Space Salzburg

Simon Guggi, MA

Tel.: +43 6412 6260 105

Mail: s.guggi@snow-space.com

Web: www.snow-space.com